



Detailansicht des Registereintrags

Westlake Germany GmbH & Co. KG

Aktuell seit 04.08.2026 14:15:53

Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Kommanditgesellschaft

Registernummer:	R007184
Ersteintrag:	23.12.2024
Letzte Änderung:	04.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	04.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Carl-Zeiss-Ring 25 85737 Ismaning Deutschland Telefonnummer: +4989961030 E-Mail-Adressen: Transparenzregister.Bundestag@westlake.com Webseiten: <u>www.westlake.com</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

150.001 bis 160.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Albert Yuan Chao**

Funktion: Executive Chairman of the Board bei Westlake Corporation; Geschäftsführer

2. Jean-Marc Gilson

Funktion: President und Chief Executive Officer bei Westlake Corporation; Geschäftsführer

3. Jeffrey Adam Holy

Funktion: Vice President und Chief Accounting Officer bei Westlake Corporation;
Geschäftsführer

4. Dr. Karl-Martin Schellerer

Funktion: Senior Vice President Europa und Asien bei Westlake Corporation; Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Dr. Oliver Mieden****2. Lukas Piller****Mitgliedschaften (5):**

1. ChemDelta Bavaria
2. Plastics Europe Deutschland
3. Verband der Chemischen Industrie
4. VinylPlus Deutschland
5. Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (38):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Artenschutz /Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Bank- und Finanzwesen; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Chemikalienpolitik, Rohstoffpolitik, Kreislaufwirtschaft

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Westlake Germany ist ein Unternehmen der Westlake Corporation, Houston, TX, USA. Die Westlake Corporation ist ein globales, diversifiziertes Industrieunternehmen, das wichtige Produkte herstellt und liefert, die das tägliche Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern.

Die Verbraucher profitieren von den Vorteilen der von Westlake hergestellten Materialien in Produkten wie Lebensmittelverpackungen, medizinischen Geräten, Seifen und Reinigungsmitteln, Autoinnenausstattung, Mode, Spielzeug, Schuhen, Möbeln, Elektronik, Fassadenverkleidungen, Steinfurnieren, Fenstern, Außenwohnungen, Dächern sowie Rohren und Armaturen.

Wir als Westlake Corporation sind stolz darauf, durch die Herstellung von Produkten, die das Leben von Menschen jeden Tag verbessern, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten. Aus diesem Grund unterstützen wir die Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaftsweise und einem modernen und wettbewerbsfähigen Industriestandort.

Als Muttergesellschaft der Westlake Vinnolit Holdings GmbH, vertritt die Westlake Germany GmbH & Co. KG unmittelbar die Interessen der Westlake Vinnolit GmbH & Co. KG. Zudem vertritt die Westlake Germany GmbH & Co. KG die Public-Affairs-Interessen der Westlake Epoxy GmbH und der Westlake Global Compounds GmbH.

Als führender Hersteller für PVC und verlässlicher Partner für Natronlauge bietet Westlake Vinnolit individuelle Lösungen für Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen: Unsere PVC-Produkte kommen vor allem für langlebige Anwendungen im Baubereich, aber auch in der Automobilindustrie und in der Medizintechnik zum Einsatz, die das Leben besser und sicherer machen. Natronlauge ist eine wichtige Grundchemikalie und wird unter anderem für die Herstellung von Papier, Aluminium, Reinigungsmitteln oder Viskosefasern gebraucht. Westlake Vinnolit steht für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, Natur und Umwelt. Mit der Beteiligung am Responsible Care Programm sowie der Initiative VinylPlus setzen wir uns aktiv dafür ein, die Sicherheit sowie den Gesundheits- und Umweltschutz in der chemischen Industrie weiter zu verbessern.

Westlake Epoxy ist ein weltweit führender Hersteller von Epoxidharzen, Modifikatoren und Härtern für Hochleistungsmaterialien, Beschichtungen und Verbundwerkstoffe. Das Unternehmen umfasst vorgelagerte Basis-Epoxidharze und Zwischenprodukte, die als flüssige oder feste Epoxidharze geliefert werden, sowie nachgelagerte Spezial-Epoxidharze, die in Beschichtungen und Verbundwerkstoffen verwendet werden. Westlake Epoxy beliefert zahlreiche Branchen, darunter die Klebstoff-, Luft- und Raumfahrt-, Automobil-, Bau- und Verbundwerkstoffindustrie, die Windenergiebranche, die Elektronik- und Elektrolaminatbranche sowie die Schiffs- und Schutzbeschichtungsbranche.

Westlake Global Compounds ist ein führender Hersteller von maßgeschneiderten Polymerverbindungen auf Basis von PVC, Polyolefinen und technischen Kunststoffen. Das Unternehmen entwickelt und produziert hochwertige Compounds, die auf die spezifischen Anforderungen seiner Kunden zugeschnitten sind und in unterschiedlichsten Anwendungen eingesetzt werden. Westlake Global Compounds beliefert zahlreiche Branchen, darunter die Automobilindustrie, die Bau- und Infrastrukturbranche, die Elektro- und Kabelindustrie sowie

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Exekutive und der Legislative geführt, um unseren Beitrag für notwendige Bausteine alltäglicher Produkte zu verdeutlichen und Impulse zur Verbesserung der regulatorischen Rahmenbedingungen zu geben, welche für die unternehmerische Tätigkeit in Deutschland von großer Bedeutung sind. Im Fokus der politischen Aktivitäten stehen sämtliche damit zusammenhängende Regulierungen und Gesetzgebungsverfahren.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Plastiksteuer

Beschreibung:

Die Bundesregierung einigte sich bereits 2023 grundsätzlich auf die Einführung einer nationalen Plastiksteuer. Anfang 2024 wurde angekündigt, diese perspektivisch auf Hersteller und Importeure von Kunststoffprodukten umzulegen. Im Zusammenhang mit den Haushaltsplanungen für 2027 wird in der Bundesregierung erneut über die Einführung diskutiert. Vor diesem Hintergrund setzen wir uns weiterhin für eine zukunftsorientierte und materialoffene Lösung ein, die gezielt Anreize für Recycling, Kreislaufwirtschaft und Innovation schafft, anstatt einseitig bestimmte Materialien zusätzlich zu belasten.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Beibehaltung einer einheitlichen Stromgebotszone in Deutschland

Beschreibung:

Die bestehende einheitliche Stromgebotszone soll in Deutschland beibehalten werden.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Risikobasierte Bewertung von PFAS

Beschreibung:

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat einen Vorschlag zur Beschränkung von PFAS (Per- und Polyfluoralkylstoffe) veröffentlicht. Eine generelle Beschränkung von PFAS im Rahmen der REACH-Verordnung ist im Sinne eines erfolgreichen Green Deals abzulehnen und eine risikobasierte und substanzspezifische Beschränkung vorzunehmen. Fluoropolymere und ihre Herstellung sind von einer Beschränkung auszunehmen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Immissionsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Chemikalienpolitik, Rohstoffpolitik, Kreislaufwirtschaft

4. **Zukunftsweisende Bewertung von PVC auf EU-Ebene // Potentielles Beschränkungsverfahren von PVC und PVC-Additiven**

Beschreibung:

Die EU-Kommission mandatierte die ECHA, eine Untersuchung zu möglichen Risiken von PVC und PVC-Additiven durchzuführen. PVC ist ein sicherer Kunststoff und als wichtiger Baukunststoff ein Baustein für mehr Klimaschutz im Gebäudesektor. Daher ist eine pauschale und umfassende Beschränkung von PVC und PVC-Additiven auf EU-Ebene abzulehnen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Chemikalienpolitik, Rohstoffpolitik, Kreislaufwirtschaft

5. **Ausbau des Energienetzes im bayerischen Chemiedreieck**

Beschreibung:

Bereits seit Mitte der 2010er Jahre wird eine 380-kV-Leitung ins Bayerische Chemiedreieck geplant, welche rein der Netzstabilität dienen soll. Zusätzliche Kapazität mit weiteren Anschlussleistungen wäre hingegen zwingende Voraussetzung, um die angestrebte Klimaneutralität des Chemiedreiecks und eine Abkehr von fossilen Energieträgern realisieren zu können.

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

6. **Wettbewerbsfähige Energiepreise und verlässliche energiepolitische Rahmenbedingungen für die energieintensive Industrie**

Beschreibung:

Wir setzen uns für die Schaffung wettbewerbsfähiger Energiepreise und investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen für energieintensive Industrien in Deutschland ein. Im Mittelpunkt stehen die Ausgestaltung und Weiterentwicklung von Instrumenten zur Senkung der Strom- und Energiekosten, sowie Maßnahmen zur Sicherung einer bezahlbaren und zuverlässigen Energieversorgung.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro

Förderung im Bereich Nachhaltigkeit/Energie

Das übergeordnete Ziel des H2-Reallabors Burghausen / ChemDelta Bavaria ist die Transformation der industriellen chemischen Wertschöpfung hin zu einer nachhaltigen Wasserstoff-basierten Chemie mit funktionierender Kreislaufwirtschaft.

2. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Technologietransfer-Programm Leichtbau

CO2-Einsparung durch Ressourceneffizienz und Substitution

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Westlake-Germany-GmbH-Co-KG_2024.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Westlake_Verhaltenskodex.pdf